



PRESSEMITTEILUNG ELR 17.10.2025

TOOMAS HENDRIK LIVES VERACHTET DIE DEMOKRATIE

Der ehemalige estnische Ministerpräsident [Toomas Hendrik Lives behauptete](#) ([Direkter Youtube-Link](#)) in der Sendung [At the frontline of Russia's shadow war in der Balie](#), dass das Ukraine-Referendum 2016 eine Operation des russischen Geheimdienstes gewesen sei. **Toomas Hendrik Lives sagte dies** in dasselben Gebäude, in der 2016 eine [heftige Debatte](#) ([Link Balie](#)) über das Assoziierungsabkommen mit der Ukraine stattfand.

Die Stiftung ist bestürzt darüber, dass Toomas Hendrik Lives ein [rechtsgültiges Wahlergebnis](#) mit seiner Lüge, das Ukraine-Referendum sei eine russische Operation gewesen, in Frage stellt. Der Bericht [Verrat am Recht](#), (GB) der unserer [stemtegen.eu](#)-Kampagne aus dem Jahr 2016 zugrunde lag, ist bis heute aktuell. Auch der ehemalige Ministerpräsident Rutte – jetzt Generalsekretär der NATO – hat die [demokratische Legitimität](#) des Wahlergebnisses des Referendums nie in Frage gestellt, durch ein [Beiblatt](#) bestätigte er ausdrücklich den legitimen Charakter des niederländischen Volkswillens.



Es ist eine Beleidigung der niederländischen Demokratie, den inneren demokratischen Volkswillen des niederländischen Volkes (61 % dagegen) mit der Lüge zu leugnen, dass das Referendum eine vom russischen Geheimdienst organisierte Operation gewesen sei. Es ist auch ein Schlag ins Gesicht des [Beirats für internationale Fragen](#), (Adviesraad Internationale Vraagstukken) der in seiner Stellungnahme den demokratischen Volkswillen anerkannt hat.

Die Stiftung ist außerdem zutiefst schockiert über die diskriminierenden Äußerungen von Toomas Hendrik Lives, die Bürgerrechte in der EU von der ethnischen Zugehörigkeit einer Person abhängig zu machen. Solche Äußerungen sind mit den Grundsätzen der Nichtdiskriminierung und der demokratischen Rechtsstaatlichkeit unvereinbar.

Stiftung European Language Rights Amsterdam, 17.10.2025



Diskriminierendes Verhalten von Toomas Hendrik Lives

Die Stiftung ist zutiefst schockiert über die Erklärung von Toomas Hendrik Lives anlässlich einer Frage des Vorsitzenden der Stiftung European Language Rights am 15.10. zu den Sprachrechten der Russen in Estland. Toomas Hendrik Lives behauptet nämlich, dass Russen Unterdrücker seien und keine Sprach- und Bürgerrechte hätten. Toomas Hendrik Lives behauptete, dass man Deutschen in den Niederlanden kein Wahlrecht geben dürfe. Die Stiftung ist zutiefst schockiert über dieses diskriminierende Verhalten und die Verweigerung europäischer Bürgerrechte aufgrund der ethnischen Zugehörigkeit.

Transkript des Gesprächs (22:54.5) **GL ELR:** *Goodevening Mr president, do you have a second ?* **Toomas Hendrik Lives** Not much. **GL ELR** *I will be very short my name is Landman and I would like to ask you about the discrimination of Russians in Estonia, I think they should have the same linguistic rights as Swedes in Finland.* **Toomas Hendrik Lives** *The Russians are all occupants. They came there after world war I and that is the position of the EU and that is my position and that's the way it is. There is no comparison between an occupying force and "nordic?" that have been in Finland since eleven hundred and occupant of the Soviet occupation and that's a whole different thing. You don't give Germans the right to vote in the Netherlands or Norway. Mr Toomas Hendrik Lives then walks away and refuses a dialogue a second respectful attempt to speak with him is refused by telling the chairman of ELR that he does not speak with SVR. SVR is the acronym of the [Russian Secret service](#).*



----- Übersetzung ins Deutsche aus dem englischen Original-----

Transkript des Gesprächs (22:54.5) **GL ELR:** Guten Abend, Herr Präsident, haben Sie einen Moment Zeit?
Toomas Hendrik Lives Nicht viel. **GL ELR** Ich fasse mich kurz: Mein Name ist Landman und ich möchte Sie zur Diskriminierung von Russen in Estland befragen. Ich bin der Meinung, dass sie die gleichen Sprachrechte haben sollten wie Schweden in Finnland. **Toomas Hendrik Lives** Die Russen sind alle Besatzer. Sie kamen nach dem Ersten Weltkrieg dorthin, und das ist die Position der EU und das ist meine Position, und so ist es nun einmal. Man kann eine Besatzungsmacht nicht mit den „Nordländern“ vergleichen, die seit 1100 in Finnland leben, und mit der sowjetischen Besatzung, das ist etwas ganz anderes. **Man gibt Deutschen nicht das Recht, in den Niederlanden oder Norwegen zu wählen.** Herr **Toomas Hendrik Lives** geht weg und verweigert den Dialog. Ein zweiter respektvoller Versuch, mit ihm zu sprechen, wird abgelehnt, indem er dem Vorsitzenden der ELR mitteilt, dass er nicht mit dem SVR spricht. SVR ist die Abkürzung für den [russischen Geheimdienst](#).

----- Ende der Übersetzung ins Deutsche aus dem englischen Original-----